

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	1
Abkürzungen .....	13
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>17</b>
<b>2. Die Bedeutung der Zeit im Rechtsverkehr – das Rechtsinstitut der Verjährung.....</b>	<b>21</b>
2.1. Wesen und Legitimation des Rechtsverlusts infolge Zeitablaufs .....	22
2.1.1. Wesen und Wirkung der Verjährung .....	22
2.1.1.1. Verjährung als Rechtsverlust .....	22
2.1.1.2. Wirkung und Geltendmachung .....	24
2.1.1.2.1. Wirkung der Verjährung.....	24
2.1.1.2.2. Geltendmachung .....	25
2.1.1.2.3. Replik der Arglist, Verjährungs- verzicht und Aufrechnung .....	26
2.1.1.3. Vorweg-Verzicht, Verlängerung und Verkürzung der Frist .....	27
2.1.2. Rechtfertigung und Zweck .....	28
2.1.2.1. Rechtfertigung.....	28
2.1.2.2. Verjährungszwecke .....	30
2.1.2.3. Verjährungszwecke und Anwendung von Verjährungsbestimmungen .....	31
2.2. Das Konzept der Verjährungsregeln im ABGB.....	32
2.2.1. Auffinden der einschlägigen Frist – das „Regel-Ausnahme-Prinzip“ .....	32
2.2.1.1. Allgemeine Verjährungsvoraussetzungen .....	32
2.2.1.2. Das Auffinden der einschlägigen Frist .....	35
2.2.2. Beginn des Fristenlaufs .....	36
2.2.2.1. Die Grundregel: objektiver Beginn.....	36
2.2.2.2. Beispiel: Die Verjährung des Werklohn- anspruchs.....	39
2.2.2.3. Relevanz für den Rechtsanwender .....	41
2.2.3. Hemmung und Unterbrechung.....	42
2.2.3.1. Hemmung der Verjährung .....	42
2.2.3.2. Unterbrechung der Verjährung .....	43
<b>3. Problemstellung I: Die Verjährung von Leistungskonditionen .....</b>	<b>45</b>
3.1. Das System der Leistungskonditionen im österreichischen Zivilrecht (Überblick) .....	45

3.1.1.	Leistungskonditionen als bereicherungsrechtliche Normen.....	46
3.1.1.1.	Ungerechtfertigte Vermögensverschiebung.....	46
3.1.1.2.	Konkurrenz zu anderen Anspruchstypen .....	47
3.1.2.	Grundlegende Merkmale der Leistungskonditionen .....	49
3.2.	Verjährungsprobleme.....	49
3.2.1.	Der „Zinsenstreit“ – der Anspruch auf Rückzahlung überhöhter Kreditzinsen .....	50
3.2.1.1.	Das Problem: Teilnichtigkeit von Verbraucher-kreditverträgen und Rückersatz .....	51
3.2.1.1.1.	Flexible Entgeltbestimmungen – „Zinsgleit- und Zinsänderungsklauseln“ ...	51
3.2.1.1.2.	Gesetzwidrigkeit der Klauseln, Teilnichtigkeit und Vertragslückenschließung .....	52
3.2.1.1.3.	Rückersatz gemäß § 1431 ABGB.....	53
3.2.1.2.	Die Verjährungsfrage: kurze Frist „per analogiam“ – OGH 4 Ob 73/03v bzw 2 Ob 106/03g.....	53
3.2.1.2.1.	Die einschlägige Verjährungsfrist .....	54
3.2.1.2.2.	Beginn des Fristenlaufs .....	60
3.2.1.2.3.	Schadenersatz als alternative Anspruchsgrundlage? .....	63
3.2.1.3.	Würdigung und Kritik in der Lehre .....	67
3.2.1.3.1.	Zur Analogie im Verjährungsrecht überhaupt .....	68
3.2.1.3.2.	Zur kurzen Frist analog § 1480 ABGB bzw § 27 Abs 3 S 2 MRG und § 5 Abs 4 KIGG .....	69
3.2.1.3.3.	Zum Verjährungsbeginn .....	74
3.2.1.3.4.	Zum Schadenersatzanspruch des Kreditnehmers.....	79
3.2.1.4.	Jüngste Entwicklungen .....	80
3.2.2.	Die Verjährung von Rückforderungsansprüchen aus „Geschäften des täglichen Lebens“ (§ 1486 ABGB).....	81
3.2.2.1.	Das Problem: Die Verjährungstatbestände des § 1486 ABGB .....	82
3.2.2.1.1.	Telos und Anwendungsbereich des § 1486 ABGB .....	82
3.2.2.1.2.	Die einzelnen Tatbestände – Überblick .....	84

3.2.2.2.	Verjährungsfrage I: Der Kondiktionsanspruch wegen irrtümlich zu viel bezahlten Arbeitsentgelts („Übergenussrückforderungen“) .....	86
3.2.2.2.1.	Regelungsgehalt des § 1486 Z 5 ABGB, sondergesetzliche Regelungen zur Rückforderung von Übergenüssen ....	87
3.2.2.2.2.	Begründung für die Analogie: Begriff des Vorschusses, Wertungen aus dem öffentlichen Dienstrecht.....	88
3.2.2.3.	Verjährungsfrage II: Ansprüche aus zweckverfehlenden Leistungen .....	93
3.2.2.3.1.	Zweckverfehlung und Kondition der Leistung nach § 1435 ABGB.....	93
3.2.2.3.2.	Fälle der Annahme einer kurzen Verjährungsfrist .....	95
3.2.2.4.	Verjährungsfrage III: Kondition bei irrtümlicher Mehrlieferung in einem geschäftlichen Betrieb.....	101
3.2.2.4.1.	Regelungsgehalt des § 1486 Z 1 ABGB .....	101
3.2.2.4.2.	„Leistungskondition im geschäftlichen Betrieb“? .....	106
3.2.2.5.	Würdigung und Kritik in der Lehre .....	107
3.2.2.5.1.	Zu den Übergenussrückforderungen..	107
3.2.2.5.2.	Zu den Ansprüchen aus zweckverfehlenden Arbeitsleistungen .....	110
3.2.2.5.3.	Zur Leistungskondition im geschäftlichen Betrieb .....	112
<b>4.</b>	<b>Problemstellung II: Die Verjährung von Verwendungsansprüchen sowie Ersatzansprüchen aus Geschäftsführung ohne Auftrag .....</b>	<b>115</b>
4.1.	Verwendungsanspruch und Geschäftsführung ohne Auftrag – Überblick.....	115
4.1.1.	Der Verwendungsanspruch, §§ 1041 und 1042 ABGB.....	116
4.1.1.1.	Der Verwendungsanspruch, § 1041 ABGB.....	117
4.1.1.2.	Der Aufwandsersatz nach § 1042 ABGB.....	118
4.1.2.	Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA), §§ 1035 ff ABGB ...	121
4.1.2.1.	Allgemeines .....	121
4.1.2.2.	Notwendige GoA und GoA zum Nutzen des Geschäftsherrn (§§ 1036, 1037 ABGB).....	122
4.2.	Verjährungsprobleme.....	124
4.2.1.	Die Verjährung des Aufwandsatzes nach § 1042 ABGB ...	125

4.2.1.1.	Das Problem: Der bereicherungsrechtliche Rückersatz.....	126
4.2.1.1.1.	Bereicherungsrechtliche Struktur des Rückersatzes .....	126
4.2.1.1.2.	Anlassfälle in der Judikatur .....	127
4.2.1.2.	Die Verjährungsfrage: kurze Frist via Gleichschaltung der Verjährungszeiten – OGH 4 Ob 15/05t bzw 8 Ob 68/06t.....	128
4.2.1.2.1.	Die einschlägige Verjährungsfrist .....	129
4.2.1.2.2.	Beginn des Fristenlaufs .....	135
4.2.1.2.3.	Schadenersatz als alternative Anspruchsgrundlage? .....	140
4.2.1.3.	Würdigung und Kritik in der Lehre .....	142
4.2.1.3.1.	Zur Dauer der Frist .....	142
4.2.1.3.2.	Zum Verjährungsbeginn .....	145
4.2.2.	„Leistung im geschäftlichen Betrieb“ – kurze Verjährungszeit für Verwendungsanspruch und Ersatzanspruch aus GoA .....	149
4.2.2.1.	„GoA im geschäftlichen Betrieb“ .....	150
4.2.2.2.	„Verwendungsanspruch im geschäftlichen Betrieb“ .....	152
<b>5.</b>	<b>Problemstellung III: Die Verjährung von Regressansprüchen – ausgewählte Fälle .....</b>	<b>155</b>
5.1.	Regress als Anspruch eigener Art.....	155
5.1.1.	Der Regress unter Solidarschuldnern.....	156
5.1.1.1.	Solidarische Verpflichtung und Regress.....	156
5.1.1.1.1.	Die Regressanordnung des § 896 ABGB .....	157
5.1.1.1.2.	Zwecksetzung .....	158
5.1.1.2.	Die Rechtsnatur: Legalzession, Schadenersatz oder Anspruch eigener Art?.....	159
5.1.1.2.1.	Legalzession nach § 1358 ABGB?....	159
5.1.1.2.2.	Schadenersatz oder Anspruch eigener Art? .....	160
5.1.1.3.	Die Verjährungsfrage: Innenverhältnis gibt den Ausschlag? .....	161
5.1.1.3.1.	Fälle eines „schadenersatzrechtlichen Regressanspruchs“ – die einschlägige Verjährungsfrist .....	162
5.1.1.3.2.	Beginn des Fristenlaufs .....	163

5.1.1.4.	Resümee .....	166
5.1.2.	Sondergesetzliche Bestimmungen .....	167
5.1.2.1.	Beispiel I: der Gewährleistungsregress, § 933b ABGB .....	167
5.1.2.2.	Beispiel II: die Regressansprüche nach § 11 Abs 1 S 1 EKHG und § 12 PHG .....	168
5.1.2.2.1.	Die Regressanordnung des § 11 Abs 1 EKHG .....	168
5.1.2.2.2.	Der Produkthaftungsregress (§ 12 PHG) .....	169
5.2.	Legalzession und Verjährung .....	170
5.2.1.	Legalzession – gesetzliche Anordnung des Forderungs- übergangs .....	171
5.2.1.1.	Legalzessionsanordnungen im ABGB (§§ 1358, 1422 f ABGB) .....	172
5.2.1.1.1.	Die Legalzessionsbestimmung des § 1358 ABGB .....	172
5.2.1.1.2.	Die Forderungseinlösung nach §§ 1422 f ABGB .....	172
5.2.1.2.	Legalzession im Versicherungsrecht – § 332 ASVG bzw §§ 67, 158f VersVG .....	173
5.2.2.	Die Verjährungsfrage: keine eigene Verjährungszeit für die übergegangene Forderung .....	174
5.2.2.1.	„Eins zu eins“ Geltung der Frist für das zugrundeliegende Rechtsverhältnis .....	175
5.2.2.2.	Probleme des Fristbeginns .....	176
5.2.2.2.1.	Grundregel: Die Verhältnisse beim Zedenten geben den Ausschlag .....	177
5.2.2.2.2.	Die Legalzession nach § 332 ASVG....	177
5.2.2.2.3.	Hemmung oder Unterbrechung der Verjährung im Verhältnis des Gläubigers zum Schuldner.....	178
5.2.2.3.	Schutz des Zessionars vor (praktischer) Unmöglichkeit der Rechtsdurchsetzung .....	179
5.2.2.4.	Resümee .....	180
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>183</b>
<b>7.</b>	<b>Rechtsprechung .....</b>	<b>187</b>
7.1.	Österreichische Gerichte .....	187
7.2.	Deutsche Gerichte .....	194

<b>8. Literatur</b> .....	195
8.1. Kommentare und Lehrbücher .....	195
8.1.1. Kommentare.....	195
8.1.2. Lehrbücher .....	195
8.2. Beiträge in Festschriften, Monografien und Systeme.....	196
8.2.1. Beiträge in Festschriften .....	196
8.2.2. Monografien und Systeme .....	196
8.3. Aufsätze .....	197
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	201